e148 Terra fusca und Braunerde-Terra fusca aus geringmächtiger schwach lösshaltiger Fließerde (Decklage) über toniger Muschelkalk-Fließerde auf Unterem und Mittlerem Muschelkalk

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		e-CF03	
Flächenanteil		70–80 %	
Nutzung		Wald und LN	
Relief		v. a. flache und steile Mittel- und Unterhänge, untergeordnet auch breite Rücken	
Bodentyp		mäßig tief entwickelte Terra fusca und mäßig tief bis mittel tief entwickelte Braunerde-Terra fusca	
Ausgangsmaterial		geringmächtige schwach lösshaltige Fließerde (Decklage) über toniger Muschelkalk-Fließerde (Basislage) auf Unterem und Mittlerem Muschelkalk	
Bodenartenprofil		Ut3–Tu3,Gr0–1	1–3 dm
		Tu3–Tu2,Gr3–5,X2–4	5–7 dm
		Tl,X6;^k;^d	
Karbonatführung		häufig bereits ab Geländeoberfläche	
Gründigkeit		flach bis mittel tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	neutral bis sehr schwach sauer	
	Wald	neutral bis schwach sauer	
Bodenschätzung		L5Lö, L5V, LT5V, LT5Vg	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Terra fusca-Rendzina, auch aus Hangschutt, mäßig tiefe Pelosol-Braunerde, in schwacher Muldenlage pseudovergleyte Braunerde und Parabraunerde, in Waldmulden und -tälchen Gley.

Kennwerte

Feldkapazität	gering (160–240 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (140–220 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau